

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Freundschafts-Banner**

Band (Jahr): **4 (1936)**

Heft 23-24

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Weihnachts-Bitte für den Kampf-Fond!

Leider sind die Zuwendungen für diesen äußerst wichtigen Fond sehr spärlich geworden. Wir möchten ihn unsern Freunden gerade jetzt wieder in Erinnerung rufen. Weihnachten naht, das Fest der Liebe und des Schenkens. Vergessen Sie bitte nicht, auch uns mit einer Gabe für unsere großen und schweren Aufgaben zu bedenken. Wer noch in der glücklichen Lage ist, eine gute Stellung zu besitzen, vergesse nie den gemeinsamen Kampf für die Verwirklichung unserer edlen Ziele. Anerkennen Sie durch ein persönliches Opfer einigermaßen die Mühe, Arbeit, Undank und Verfolgung, die wir jahraus jahrein auf uns nehmen, um Euch zu dienen und für Euch alle einzustehen.

Sie werden vielleicht fragen, was wir alles mit dem „Kampf-Fond“ vorhaben. Vor allem denken wir an die Erhaltung und den Ausbau unserer Zeitung, die Deckung des Defizites, das sich auch dieses Jahr wieder ergibt. Sodann erstreben wir die Ausgabe einer Aufklärungsbröschüre. Endlich denken wir auch an die Erwerbung und Ausstattung eines eigenen Klublokals, von dem wir sagen können, da sind wir endlich daheim, ohne fürchten zu müssen, nach kurzer

Zeit durch irgend einen Verrat oder irgend welche Hetze wieder vertrieben zu werden.

Das sind alles hochgesteckte Ziele und es braucht viel Geduld, guten Willen und Gemeinschaftssinn dazu, vor allem aber Geld und nochmals Geld. „Wo aber ein Wille ist, ist auch ein Weg“! Wenn sich alle und jeder der Verantwortung bewußt ist, wenn wir trotz Widrigkeiten zusammenhalten und zusammenstehen, dann muß und wird es auch gehen. Darum öffnet Eure Hand und spendet ein Scherflein für die Verwirklichung unserer Aufgaben. Laßt es auch bei uns „Weihnachten“ werden! — Jede Gabe wird herzlich verdankt und quittiert.

## Für den Kampf-Fond sind eingegangen:

Von Ungenannt, Zürich	Fr. 20.—
Von Sch. und K., Zürich	Fr. 5.—
Von E. G., Zürich	Fr. 5.—
	<b>Fr. 30.—</b>

Vorstand der „Liga f. M.“  
Redaktion und Verlag.



## AM SILVESTER

ist allgemeine Freinacht mit Tanz. Jeder anständige Artkollege hat Zutritt. Der Ort der Abhaltung kann vom 28. Dezember an per Telephon Nr. 39.868 bekanntgegeben werden.

## Liebe, getreue Abonnenten und Leser des „Freundschafts-Banners“!

Mit dieser Nummer schließen wir den Jahrgang 1936. Das viel bekämpfte, viel gelästerte und manchem doch lieb gewordene „Freundschafts-Banner“ erscheint heute zum letzten Mal. Erschrecken Sie nicht! Unsere Zeitung wird unter neuem Namen und vielleicht auch in einem andern Gewande am 1. Januar 1937 wieder erscheinen und seiner Mission weiter leben. Um vielseitigen Wünschen gerecht zu werden, beabsichtigen wir, unsere neue Zeitung durch gelegentliche Illustrationen zu bereichern.

### Welchen Namen wollen wir ihr geben?

Darüber möchten wir gerne von unsern treuen Abonnenten und Lesern Vorschläge entgegennehmen. Wir bitten jeden einzelnen, uns per Postkarte seine Meinung bekanntzugeben. Wir möchten auch gerne

von Euch hören, ob die Zeitung im bisherigen Großformat oder im Oktavformat (bequemes Taschenformat wie Jahrgang 1), dafür entsprechend 8seitig herausgegeben werden soll. Benützen Sie alle diese Gelegenheit zur gegenseitigen Aussprache Eurer Wünsche, die uns bei der Ausgestaltung der neuen Zeitung maßgebend sein werden. Untenstehendes Frage-schema möge jeder Abonnent genau ausgefüllt, mit seinem Namen versehen und als Drucksache mit 5 Cts. frankiert, bis spätestens 24. Dezember 1936 an das **Postfach 121, Zürich 6-Außersihl**, senden. Der Abonnementspreis bleibt der gleiche. Wir bitten um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements durch Einzahlung der Gebühren. Ein Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei.

## Frage-Schema

Für die neue Zeitung schlage ich als Titel vor .....

Ich wünsche die Zeitung: \*)

- Im bisherigen Format
- Im Oktavformat
- Monatlich als Doppelnummer
- Zweimal monatlich

\*) Nichtgewünschtes bitte streichen!

Unterschrift: .....

# Korrespondenz-Blatt vom Dez. 1936

Wird nur an die Mitglieder der „Liga f. M.“ und an die Abonnenten des „Fr.-Banner“ abgegeben  
Erscheint monatl. 1 Mal je am 5. / Ist an den öffentl. Verkaufsstellen nicht erhältlich, sondern nur beim Verlag

**Insertions-Preise:** 1 spaltig  $\frac{1}{16}$  Fol. Fr. 5.—, 2 spaltig Fr. 9.—. / Wiederholungen 20—40% Rabatt  
Inseraten-Aannahme durch den Verlag des „Korrespondenz-Blatt“, Postfach 121, Zürich 6-Außersihl

## Die Inserenten

des „Korrespondenz-Blatt“ sind dringend gebeten, Offerten und namentlich verlangte Photos bei Nichtkonvenienz den Betreffenden unbedingt wieder zurückzusenden. Es ist diés nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch eine Ehrenpflicht. Wo dies nicht geschieht, wollen die betr. Offertenschreiber beim Verlag reklamieren.  
Redaktion und Verlag.

Schweizerin gesetzten Alters m. ideal. Lebenseinstellg., regem Geist u. Sinn für Harmonie, sucht die Erfüllung ihrer Lebensbestimmung in einer friedfertigen, verständnisvollen **Kameradschafts-Ehe**

Artkollegen in gut. Posit., die ein trautes Heim u. eine sorgende, aufrichtige Lebenskameradin zu schätzen wissen, u. es verstehen, ihrem Dasein auf diese Weise vollkommen Inhalt u. Zweck zu verschaffen, schreiben vertrauensv. gefl. m. Bild an „Sympathie“, Nr. 157 ans „Korresp.-Blatt“. (Bild garantiert retour.)

Artkollege, 30 Jahre alt, absolut ehrlich und treu, (Bündner) sucht

## STELLE

bei Artkollege, als Buchhalter, Lagerist od. auch für allgem. Bürodienst. Suchender ist gebildet, sprachkundig u. wäre eine zuverläss. Kraft. Beste Zeugn. u. Photos zu Diensten. Offerten erbeten unter „Jean“, Nr. 156 an den Verlag des „Fr.-Banner“.

## Offene Stellen

Nach Zürich: Tüchtiger **Chef-Konditor**, von seriös. und zuverlässigem Charakter.

Nach Brissago: Tüchtiger, starker Mann für **Waldarbeiten**. Guter Lohn.  
Winter-Saisonstelle.

Anmeldungen ans „Korrespondenzblatt“, Postfach 121, Zürich 6-Außersihl.

Junger sympathischer Mann, gut situiert, kaufm. gebildet, 3 Fremdsprachen, sucht sofort

## Stelle (event. Aushilfsstelle)

als Verkäufer (Lebensmittel-, Modebranche etc.). Bescheidene Ansprüche.

Offerten unter Chiffre „Vorwärts“, Nr. 158 ans „Fr.-Banner“.

## DAVOS-DORF

## Sport-Pension „Scaletta“

Das behagliche, gutbürgerliche Heim der Sport- und Feriengäste. Nächst Parsenn-Bahn und den Ski-Uebungsfeldern. Auch Du fühlst Dich wohl in meinem Hause. Kalte und warme Speisen werden zu jeder Tageszeit verabfolgt. Pension Fr. 8.50 bis Fr. 9.—. Passantenzimmer Fr. 3.—. Illustr. Prospekt durch den Inhaber:

**Fritz Brunner.**

Bitte dieses Inserat aufbewahren!

## Als Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk

empfehlen wir unsern verehrten Artkollegen und -Kolleginnen den gebundenen

**Jahrgang 1934 des „Freundschafts-Banner“ zum Preise von Fr. 5.—**

**Jahrgang 1935 „ „ „ „ „ „ Fr. 6.—**

**Jahrgang 1936 „ „ „ „ „ „ Fr. 8.—**

in prächtiger Einbanddecke.

Zu beziehen durch den Verlag des „Freundschafts-Banner“.

## Unsere Weihnachts-Feier

findet am 20. Dezember 1936, abends 7 Uhr in unserm vorläufigen Klublokal mit dem Restaurations-Raum, statt, der uns an diesem Abend allein zur Verfügung steht. Saalöffnung 7 Uhr. Gemeinsames Festmahl um 8 Uhr, an dem jedes Mitglied und jeder Abonnent des „Fr.-Banner“ teilnehmen kann. Mitglieds- oder Abonnementskarte vorweisen! Vorzugspreis Fr. 2.— mit Dessert. Anmeldungen hierfür bitte bis spätestens Samstag, den 19. Dezember, mittags 1 Uhr, aufgeben an den Vorstand oder Tel. 39.868.

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich zu dieser Feier eingeladen. Weihnachtsgeschenke für die **Gratis-Tombola** werden immer noch dankend entgegengenommen.

Vorstand der „Liga f. M.“